

JOURNAL

März 2023
www.heinze.de

ARCHITEKTUR UND PLANUNG

 Heinze

Wir brauchen Sie!

Studie im Auftrag des
Bundesbauministeriums



FANTASTISCHE ILLUMINATIONEN
LANDSTROMANLAGE PORT OF KIEL

 Heinze



Architektur als Kunstwerk

Sanierung eines Hofhauses von 1620



Der Grundgedanke des Hauses ist eine ökologische und nachhaltige Bauweise, die eine lange Beständigkeit gewährleistet.

Die Kombination aus Beton und Freskotechnik mit einzelnen Stahlelementen dominiert das Innendesign. Das Haus hat insgesamt 170 Quadratmeter Fläche mit zwei Stockwerken auf der Nordseite und drei auf der Südseite. Der Treppenaufgang und eine Galerie gewähren Zugang zu den einzelnen Ebenen. Die Aufteilung des

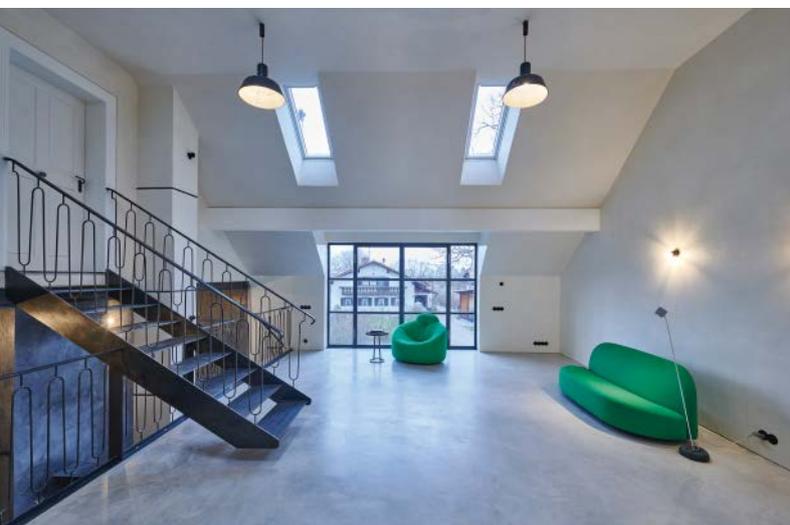
Hauses bietet auf der einen Seite mit Erd- und Dachgeschoss hohe Räume und viel Platz zum Entfalten, Wohnen und Kochen. Auf der anderen Seite befinden sich auf drei Stockwerken zwei kleinere Zimmer zum Schlafen sowie ein großes Zimmer im Dachgeschoss und ein großes Badezimmer im ersten Stock. Das Haus ist



mit Fußboden- und Wandheizung ausgestattet. Außerdem dienen Betonheizkörper unter den Fenstern als Wärmespeicher. Durch die Putze und die darauf aufgetragene Freskotechnik bleiben die Wände diffusionsoffen und geben somit ein optimales Raumklima. Die vorgesetzte 35 Zentimeter starke Leichtbetonwand, die auf einem eigenen Fundament steht, hat eine dämmende und optische Funktion. Sie besteht aus Glasschaum in verschiedenen Körnungen und hat eine Rohdichte von circa 500 kg/m². Die sichtbaren weißen Streifen wurden mit der Freskotechnik versehen, die grauen Streifen wurden gekalkt. Um die Fassade vor Wettereinflüssen zu schützen, ist sie mit Carnauba-Bienenwachsöl überzogen und poliert. Die

Fassade ist selbsttragend und nur an Leibungsöffnungen armiert. Die Dachdämmung besteht aus Holzfaserdämmplatte und im Zwischenspan Papierfaser. Alle nicht aus Beton bestehenden Decken wurden mit Schilfrohrmatten verkleidet, die darauf aufgetragenen Putze weisen eine Stärke von 30 Millimetern auf. Ganze zehn Jahre widmete sich Timothy D. Hanghofer dem Entwurf, dem Ausbau und der Veredelung einer alten Scheune mit Heuboden. Aktuell wird das Haus auf Sotheby's International Realty präsentiert.

www.hanghofer.art
www.peters-fotodesign.com



Fotos] Michael Christian Peters

Im nächsten Heft

Kreativer Austausch in den Baumkronen

Nach einem Entwurf von Tchoban Voss Architekten entstand der größte Holzhybridbau in Berlin. Das innovative Büroensemble EDGE Südkreuz beherbergt die Hauptverwaltung des Energiekonzerns Vattenfall. Die anspruchsvollen Nachhaltigkeitsziele der Planung spiegeln sich wider in der CO₂-reduzierten Bauweise und einem smarten Energiekonzept. In dem spektakulären Atrium des Carré-Gebäudes sind die freischwebenden Treppen durch baumartige Stützen verbunden, deren Holzverkleidung Blumer-Lehmann verantwortete.

www.blumer-lehmann.ch



Foto] EDGE Technologies



Foto] © Mario Brand Werbefotografie

Gebäudeintegrierte Photovoltaik in neuen Dimensionen

Im westlichen Münsterland erzeugt die Fassade des neuen Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Gronau umweltfreundlichen Solarstrom. Die von ASCA – einem Unternehmen der ARMOR Group und Weltmarktführer für organische Photovoltaik (OPV) – im kundenspezifischen Design hergestellten Solarmodule wurden von BGT Bischoff Glas-technik GmbH in das Fassadenglas integriert.

www.asca.com

Impressum

Das Journal wird herausgegeben von der Heinze GmbH, Bremer Weg 184, 29223 Celle. an Infopro Digital company

KUNDENSERVICE

Tel. 05141 5055
Fax 05141 5056
E-Mail kundenservice@heinze.de
www.heinze.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Andreas Göppel, Sven Hohmann

REDAKTIONSLEITUNG

Christina Baart

REDAKTION

Rainer Tenbosch, Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Sabine Tornow, Dipl.-Ing.

SATZ + GESTALTUNG

Katrin Polzin

DRUCK Vogel Druck und Medienservice GmbH

TITELBILD Landstromanlage Port of Kiel

Foto: Markus Bollen

AUSGABE März 2023

ISSN 1866-8917



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf nur zum persönlichen Gebrauch (§ 53 UrhG) genutzt werden. Nachdruck, elektronische Speicherung (auch durch Scannen), Vervielfältigung, Ermöglichung des Down-

loads durch Dritte, z. B. durch Aufnahme in eine Website, in Bulletins etc., und das elektronische Versenden über die Netze sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Heinze GmbH unter Quellenangabe zulässig.



© Copyright 2023
Heinze GmbH, Celle

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält einen Fragebogen, eine Teilnahmekarte und einen frankierten Rückumschlag für die Teilnahme an der BBSR-Studie sowie eine Beilage der Heinze GmbH.

